



Kontrollierter Kartoffelanbau

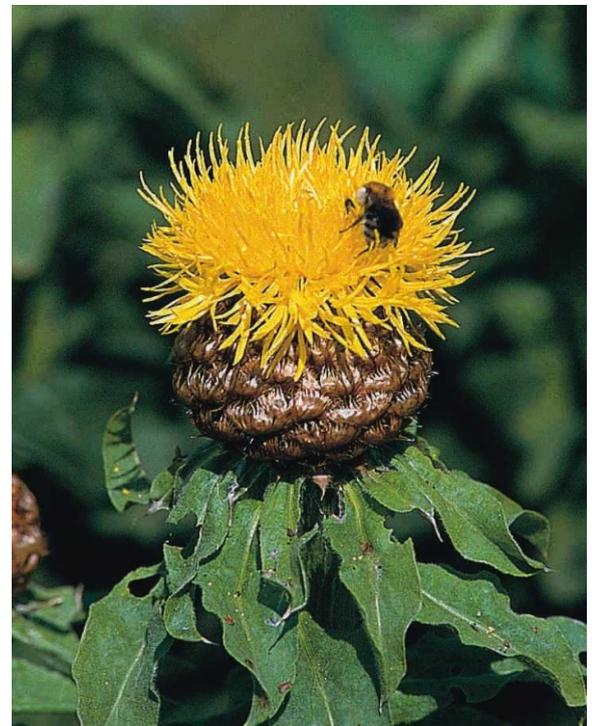
Jahrzehntelanger kontrollierter Vertragsanbau sichert die hohe Qualität unserer Kartoffelerzeugnisse, schont die Natur und schützt das Grundwasser. Die Vorgaben wurden im eigenen landwirtschaftlichen Gutshof "Feldmühle" im Altmühltal entwickelt.



Blühendes Kartoffelfeld der Gutsverwaltung "Feldmühle"

1. **Wir verwenden nur sortenreines, gesundes und zertifiziertes Saatgut**
2. **Wir erlauben ausschließlich die natürliche Fruchtfolge.** Die Anbauflächen unserer Vertragslandwirte sind so gewählt, dass nur alle 3 - 4 Jahre Kartoffeln auf ein und demselben Acker angebaut werden. Während der anderen Jahre wechseln sich Hackfrüchte und Getreide ab. Aufgrund dieser Vorgabe bleiben die Nährstoffe im Boden länger erhalten und müssen nicht durch extreme Düngung zugeführt werden.
3. Unsere Vertragsanbauer sind verpflichtet, über jede Anbaufläche Schlagkarteien zu führen. Hier werden alle Maßnahmen der letzten 3 - 4 Jahre aufgeführt, die der Landwirt auf dem Acker vorgenommen hat. Turnusmäßige Bodenuntersuchungen geben Auskunft über den Nährstoffgehalt der Böden.

4. Wir erlauben keine Klärschlammausbringung aus städtischen und gemeindlichen Kläranlagen. So vermeiden wir eine Belastung unserer Böden mit Schwermetallen und anderen Schadstoffen.
5. Durch reduzierte Stickstoffdüngung erreichen wir extrem niedrige Nitratwerte bei den Kartoffeln und somit bei unseren Kartoffelprodukten.
6. Um das **Grundwasser** zu schützen, verbieten wir ausdrücklich die Ausbringung von Gülle während des Frühjahres. Durch diese Maßgabe wird der Geschmack der Kartoffeln nicht negativ beeinflusst. Im Herbst ist Gülleausbringung in Verbindung mit Gründüngung begrenzt erlaubt
7. Für den Pflanzenschutz verwenden wir nur Mittel, die in Wasserschutzgebieten zugelassen sind. Kartoffeln sind sehr anfällig für Krautfäule, deshalb ist es zum Erhalt der Ernte unumgänglich, Pflanzenschutzmaßnahmen durchzuführen, diese können sinnvoll gesteuert werden.
8. **Für die Bekämpfung von Kartoffelkäfer und Blattlausbefall setzen wir nur Mittel ein, die für Bienen ungefährlich sind,** dadurch belassen wir die Natur im Gleichgewicht.
9. Reifefördernde Maßnahmen sind bei extremer Witterung erlaubt.
10. Alle Partien unserer Kartoffeln werden von eigenen Prüfern und vom Bayerischen Qualitätskontrolldienst überprüft.



MARTIN
amberger
KARTOFFELVERARBEITUNG

Dolli-Werk GmbH & Co. KG
Bahnhofstr. 7, 85129 Oberdolling
Tel. 0 84 04/ 92 93 0 Fax: 0 84 04/ 92 93 30
e-mail: info@dolli-werk.de
www.dolli-werk.de